

## Reinigungs- und Pflegeanweisung

### Für UV- geölte Holzfußböden

Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Stand der Technik. Im Bedarfsfall Probefläche anlegen. Öl und Lacke mit „Öloptik“, welche durch Bestrahlung mit intensivem UV-Licht aushärten

- **Eigenschaften von UV-ÖL**  
UV-Oberflächen sind sehr dicht und daher einer Versiegelung ähnlich. Der höhere Glanz unterstreicht den edlen Charakter des Holzes.  
Die glatte Oberfläche ist leicht zu reinigen, Reparaturen sind partiell möglich, aber nicht immer ansatzfrei.
- **Ersteinpflege**  
UV-Öl wird immer Industriell aufgebracht.  
Die Erstpflege wird mit einer Pflegepaste durchgeführt. Die Pflegepaste schützt die Fugen und Kopfkanten des Holzes. Pflegepaste härtet durch Luftsauerstoff aus und lässt sich wie das UV-Öl auspolieren. –

#### Anleitung zur Ersteinpflege:

Ein beiges Pad unter die Einscheibenmaschine legen. • ca. 3 gehäufte Esslöffel Pflegepaste direkt aus der Tube auf den Boden geben. • Mit laufender Einscheibenmaschine in diesen Klecks hineinfahren und die Paste gleichmäßig und fein verteilen. • Die Paste gründlich einmassieren, bis das Pad keine Paste mehr an den Boden abgibt. Mit frischer Paste ergänzen und weiterarbeiten, bis die gesamte Bodenfläche eingepflegt ist. • Zum Schluß den Boden mit einem Tuch oder Filzpad trocken abreiben. • Ölbenetzte Tücher können sich nach einiger Zeit selber entzünden. Diese daher nach Gebrauch mit Wasser tränken und ausgebreitet im Freien trocknen lassen. • Nach ca. 4 Stunden kann der Boden nachpoliert werden (z.B. Filzpad). • In den ersten Stunden kann der Boden mit luft- durchlässigen Schutz (Tücher oder Pappe) ab- gedeckt schonend begangen werden. • Die Pflegepastenbehandlung ist nach 48 Stunden durchgehärtet und voll belastbar.

- **Reinigung:**  
Loser Staub und Schmutz wird durch Saugen oder Fegen entfernt. Die Unterhaltsreinigung erfolgt mit Parat Holzbodenseife. Mikrofaser ist ungeeignet und fördert den Verschleiß der Oberfläche.  
  
• 2 Eimer mit je ca. 5 Liter warmen Wasser füllen. Seife vor Gebrauch gut ausschütteln, ca. 1 Tasse Seife in einen der Eimer geben. Den Wischmop im Seifenwasser spülen, leicht auswringen und mit dem ausgebreiteten Mop den Boden feucht wischen. Kurz einwirken lassen und Verschmutzungen aufnehmen. Den verschmutzten Mop im Eimer mit klarem Wasser ausspülen. Festhaftende Verschmutzungen mit dem weißen Pad und etwas Seifenwasser lösen. • Danach mit sauberer Seifenlösung nachwischen und trocknen lassen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen!

**Wie oft sollte man wischen?** Je nach Beanspruchung des Bodens wird im Wohnbereich ca. alle 3-4 Wochen feucht gewischt. Bei geringer Belastung seltener, in stark beanspruchten Räumen häufiger.

**Was man nicht tun sollte:** • Keine Mikrofaser verwenden • Nicht mit klarem Wasser nachwischen (Pflege wird entfernt) • Kein (Seifen)wasser auf dem Holz stehen lassen

**Was tun, bei Schlieren?** Schlieren sind ein Zeichen von zu viel Seife. Das passiert vor allem, wenn nicht mit 2 Eimern gearbeitet wird. Bei der Nutzung entstehen dann glänzende Bereiche, eben Schlieren. In diesem Fall den Boden einmal mit halber Seifenmenge wie oben wischen. Nach der Trocknung kann man den Boden zusätzlich mit einem trockenen Bodentuch abreiben

#### Renovierung:

Nach der Grundreinigung mit Intensivreiniger wird die getrocknete Oberfläche mit Pflegepaste aufgefrischt.

- **Reparatur:**  
Sollte es notwendig sein, das Holz zu schleifen, muss gewährleistet sein, dass das Schleifbild in Körnung und Maserung identisch ist mit der restlichen Holzoberfläche. Nach Reinigung und ggf. partiellem Schleifen wird die Ölschicht mit Reparaturöl nachbehandelt, bis der gewünschte Glanzgrad durch eine entsprechende Schichtbildung wieder hergestellt ist.

*Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Technische Änderungen vorbehalten!*

Stand 01/09

Die Werterhaltung des Holzbodens erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C Zimmertemperatur und 55% rel. Luftfeuchte). Stellen Sie während der Heizperiode möglichst Luftbefeuchter auf. Bei Unterschreitung der genannten Mindestwerte muss möglicherweise mit Fugenbildung gerechnet werden, bei Überschreitung mit Quellungen. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus dieser Verlege- und Pflegeanleitung, die als Empfehlung gilt, keine Gewährleistungs- und Haftungsansprüche abgeleitet werden.

**Empfohlene Pflegemittel:**

**Parat H15 Pflegeseife**  
**Parat H15 Intensivreiniger**

*Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen. Technische Änderungen vorbehalten!*

*Stand 01/09*